Inhaltsverzeichnis

1	Auf	fgabe	enstellung	3
	1.1	Bes	chreibung der Aufgabenstellung	3
	1.2	Ver	wendung von Informationen aus dem Internet	3
	1.3	Sch	altplan z.B. mit KiCad	7
	1.4	Sou	rce Code Control	7
	1.5	Pro	grammentwurf und Dokumentation	7
	1.6	Que	ellcode	9
	1.6	.1	KISS	9
	1.6	.2	Benennung der Variablen ähnlich der ungarischen Konvention	9
	1.6	.3	Header von Funktionen	. 10
	1.6	.4	Versionsnummer im Quellcode	. 10
	1.7	Less	sons-Learned	. 11
	1.8	Dok	u des Ergebnisses,	. 12
2	Mu	ısterl	ösung – Notizen zum Thema "Inbetriebnahme des I2C 1602 LCD Displays"	. 13
	2.1	Auf	gabenstellung	. 13
	2.2	Info	ormationssammlung	. 14
	2.2	.1	Informationen zum Display	. 14
	2.2	.2	Treiber	. 15
	2.3	Sch	altplan	. 17
	2.4 Displa		up der SFRs (PxSEL, PxSEL2) zur Verwendung von Pins für den Anschluß des I2	
	2.5	Pro	bleme bei der IBN der Hardware	. 19
	2.5	.1	Kontrasteinstellung des LCD-Displays	. 19
	2.5	.2	Fehlende Pullup Widerstände an SCL und SDA	. 19
	2.5	.3	LaunchPad: Jumper an P1.6	. 20
	2.5	.4	FOC	. 20
	2.6	Stru	ıktogramm	. 21
	2.7	Que	ellcode	. 23
	2.8	Spe	ed enhancement	. 27
	2.9	Foto	ogalerie	. 28
	2.10	Le	essons learned	. 29
	2.1	0.1	Probleme bei der IBN des Displays	. 29
	2 1	0.2	Verwendung des Struktogrammeditors	29

2.10.3	Verwendung von CodeComposerStudio	29
2.10.4	Source Code Control	30

1 Aufgabenstellung

1.1 Beschreibung der Aufgabenstellung

Beschreiben Sie die Aufgabenstellung mit tabellarischer Übersicht

Aufgabe	Notwendig MSP	Notwendig STM
Einlesen eines analogen Werts in eine Variable	X	X
Darstellung des Werts auf dem LCD-Display	Х	Х
Wenn ein Schwellwert unterschritten wird, sollen die gelbe und	Х	Х
die weiße LED leuchten		
Programmablaufsteuerung: Polling, Software		X
Programmablaufsteuerung: ISR, Hardware	X	

Aufgabe	Beispielhafte Aufgabenstellung	Status
Α	Wenn der Schwellwert wieder überschritten wird, soll die die gelbe LED	
	sofort ausgehen. Die weiße LED soll noch eine bestimmte Zeit (5 s)	
	nachleuchten.	
Α	Die restliche Nachleuchtzeit soll auf dem Display angezeigt werden	
В	Wenn es dunkel wird, soll das Fenster durch dem Servo geschlossen	
	werden	
В	Wenn es hell wird, soll das Fenster durch den Servo geöffnet werden	

1. Aufgabe bis 18. Dezember 2024:

Erstellen Sie ein individuelles Anforderungsdokument (Lastenheft, d.h. Weierführen der obigen Tabelle). Diese Tabelle ist sehr dynamisch: Fügen Sie Anforderungen, die Sie erst während der Programmerstellung erkennen unten in die Tabelle ein.

Erstellen Sie ein Dokument, in dem sie Ihre Vorgehensweise dokumentieren.

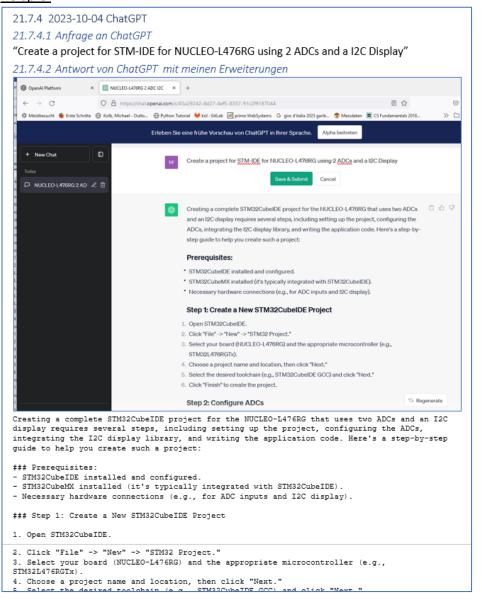
Wichtig: Dieses Dokument soll Ihre Arbeit **skizzenhaft** dokumentieren. Sie brauchen keine Zeit verschwenden, um das Dokument besonders schön zu gestalten. Es soll **kurz**, **schlicht** und **zweckmäßig** sein.

1.2 Verwendung von Informationen aus dem Internet

Verwenden Sie das Internet um Informationen zur Aufgabenstellung zu finden.

Verwenden Sie auch eine AI wie ChatGPT. Dokumentieren Sie Ihre Erfahrungen.

Beispiel:



MEINE BEOBACHTUNGEN:

Der Quellcode muß noch ein bisschen angepasst werden:

- Die Namen der ADC <u>Init()</u>-Funktionen stimmen nicht mit denen von Chat-GPT überein.
- Die Namen der Treiberfunktionen für das Display müssen angepasst werden.
- Im main von ChatGPT wird keine I2C Init()-Funktion aufgerufen

```
int main(void) {
 HAL_Init();
 SystemClock_Config();
 HAL_ADC_MspInit(&hadc1);
 HAL_ADC_MspInit(&hadc2);
 HAL_ADC_Init(&hadc1);
 HAL_ADC_Init(&hadc2);
 SSD1306 Init(); // Initialize I2C OLED display
 uint16_t adc1_value = 0;
 uint16_t adc2_value = 0;
 while (1) {
   HAL_ADC_Start(&hadc1);
   HAL_ADC_PollForConversion(&hadc1, HAL_MAX_DELAY);
   adc1_value = HAL_ADC_GetValue(&hadc1);
   HAL_ADC_Start(&hadc2);
   HAL_ADC_PollForConversion(&hadc2, HAL_MAX_DELAY);
   adc2_value = HAL_ADC_GetValue(&hadc2);
   char buffer[20];
   SSD1306 GotoXY(0, 0);
   SSD1306_Puts(buffer, &Font_7×10, SSD1306_COLOR_WHITE);
```

150 HISED CODE END 3 */

Step 7: Build and Flash

- Build your project in STM32CubeIDE.
 Connect your NUCLEO-L476RG board to your computer via USB.
- 3. Click the "Run" menu to flash the code to your microcontroller.

This is a basic example to get you started. You may need to customize it further based on your specific hardware and requirements. Additionally, ensure that you've correctly set up the $\tilde{1}2C$ display library and made the necessary modifications to it to match your display module.

Make sure to refer to the datasheets and reference manuals of your microcontroller, ADCs, and I2C display for detailed information on pin configurations, registers, and functions.

21.7.4.3 Durchführung und Ergebnis

Name des Projekts: CG_01-01_Voltmeter_with_LCD-Display

J:\ RO\03 STM32\STM32CubeIDEWorkspaces\ADC\220123 ADC\CG 01-

01 Voltmeter with LCD-Display

FOC.

Zeitraum von der ChatGPT Nachfrage bis zum fertigen Programm: Ca. 1,5 h Es ist zu beachten, daß ich das Projekt mit ausreichend Vorwissen und bereits angepassten Treibern begonnen habe.

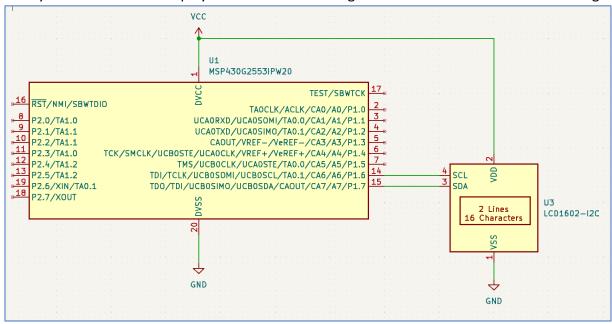


J:\ RO\03 STM32\Doku\EigeneBilder\CG 01-01 ADC mit Display 20231004 small.jpg

1.3 Schaltplan z.B. mit KiCad

Erstellen Sie einen Schaltplan zu Ihrer Lösung.

Das Symbol für das LCD-Display habe ich selbst erzeugt. Das war nicht besonders aufwändig.



1.4 Source Code Control

Sparen Sie Nerven und Stress und verwenden Sie ein SCC Programm wie SVN oder GIT. Legen Sie dort nicht nur den Quellcode ab, sondern auch die Dokumentation und im Projekt verwendete Datenblätter.

1.5 Programmentwurf und Dokumentation

Die Programmentwurf und die -dokumentation soll graphisch erfolgen. Ein Tool hierzu findet man z. B. bei https://dditools.inf.tu-dresden.de/ovk/Informatik/Programmierung/Grundlagen/Struktogramme.html



draw.io für UML / PAP / Struktogramme

https://de.wikipedia.org/wiki/Unified_Modeling_Language#Interaktionen

1.6 Quellcode

1.6.1 KISS

Denken Sie beim Programmieren bitte stets an die wichtigste Regel zur Softwareerstellung, den **KISS** Grundsatz:

Keep it simple and stupid.

Weil kompliziert wird es dann eh von allein, oder um es mit Wilhelm Busch zu sagen: "Stets findet Überraschung statt da, wo man's nicht erwartet hat."

1.6.2 Benennung der Variablen ähnlich der ungarischen Konvention

Die Variablen sollen angelehnt an die ungarische Konvention benannt werden https://de.wikipedia.org/wiki/Ungarische Notation

Einfac	he aber hilfreic	he Konventionen							
	e für verschiede:								
brerry	e lui verschiede.	ne Datentypen							
⊪ Modifier									
Prefix	Beschreibung								
G		Globale Variable							
р	Zeiger								
SZ	char[]	Zero terminated string							
A	Array	Array von Variablen							
	-	-							
Datenty	pen								
Prefix	С - Тур	Beschreibung							
b	selbst definiert	boolsche Variable (FALSE oder							
		TRUE)							
С	char	8 bit character ANSI							
u8		unsigned 8-Bit Zahl							
u16		unsigned 16-Bit Zahl							
u32		unsigned 32-Bit Zahl							
s8		signed 8-Bit Zahl							
s16		signed 16-Bit Zahl							
s32		signed 32-Bit Zahl							
f32	float	32-Bit Fließkommazahl							
f64	double	64-Bit Fließkommazahl							
е	enum Aufzählungsdatentyp								
v	void								
h	handle	Zusammengesetzter Datentyp							
		unbekannten Inhalts							
fp	FILE*	Filepointer							
Beispiele bSchalterGeschlossen // Kann wahr oder falsch sein u16AnzahlDerTomaten // Unsigned Integer szUeberschrift // String mit Stringendezeichen '\0' f32Messwert // 32 Bit (float) Fließkommazahl pf64Messwert // Zeiger auf 64Bit (double) Fließkommazahl Af32Messwerte // Array von float Variablen									
Beispie	L:	n immer großgeschrieben							
Beispiel: #define MAXIMUM_SPEED 200 Namen von Funktionen Anfangsbuchstabe großschreiben Beispiel: int BerechneAbstandZurBar (float *pf32Durststrecke)									

1.6.3 Header von Funktionen

In den Headern bei Funktionen ähnlich nach einen Schema einfügen Schönes Beispielprojekt von Olimex:

```
⊟/*
70
    Name:
71
     Buzzer Buzz
72
    Input:
73
      Time - period of buzzing
74
      Freq - delaying between toggling the outputs
75
    Output:
76
      nothing
77
    Description:
78
       Simple toggling the buzzer's outputs with delay between them
79
80
    void Buzzer Buzz (unsigned long int Time, unsigned int Freq)
81
   □{
82
      while (Time--)
83 🖹 {
         Plout = Plout ^ (BUZZER OUT0 PIN | BUZZER OUT1 PIN);
84
85
        Delay (Freq);
86
      }
87
       return;
88 L
```

Wer will, kann sich auch am Standard von Doxygen orientieren: https://www.doxygen.nl/manual/docblocks.html

1.6.4 Versionsnummer im Quellcode

Das kann den besten Programmierer passieren: Man sucht mit dem Debugger nach einem Fehler im Programm, und merkt dabei gar nicht, daß man nicht die aktuelle Version des Programms auf den Controller geladen hat.

Um hier Linderung zu schaffen, hat es sich bewährt, im Quellcode ein **#define** mit der aktuellen Version zu unterhalten:

```
© MK-KS_main_05_01.c 🖟 *MK-KS_main_05_02.c 🗴 🕝 stdio.h 🕝 lcd.c 🕝 i2c.c 🕝 lcd.h
2 * Aufgabe: Ausgabe eines AD-Werts an ein LCD-Display.
  4 * Author: Michael.Kolb@th-rosenheim.de
  5 * Version:
  6 * 231212a - Ausgabe an LCD
                                                                          FOC
  7 * 231212b - <u>Einlesen eines</u> AIs (polling)
                                                                          - FOC
 8 * 231212c - Wenn AI > Schwellwert --> LEDS ON - FOC
9 * 231213a - Wenn AI < Schwellwert --> Timer LED White via Polling - FOC
10 * 231213b - Wenn AI < Schwellwert --> Timer LED White via Timer - FOC
11 * 231215a - Abhilfe für Problem: LCD schaut beim Update schrecklich aus - ONGOING
 12 *
13 ***
 14
15 #define VERSION "V 2023-12-15a"
 17 #include "msp430.h"
 18 #include "lcd.h"
 19 #include "stdio.h"
 20 #include "msp430g2553.h"
                                   // intrinsische Funktionen
21 #include <intrinsics.h>
 22
```

Diese Versionsnummer kann dann z. B. am Programmstart ausgegeben werden:

```
81
82  // Ausgabe des Willkommensbildschirms
83  LcdSetPosition(1,1);
84  LcdWriteString("Analog In");
85  LcdSetPosition(2,1);
86  LcdWriteString(VERSION);
```



1.7 Lessons-Learned

Good judgement comes from experience. Experience comes from bad judgement.

"Der Kluge lernt aus allem und von jedem, der Normale aus seinen Erfahrungen und der Dumme weiß alles besser." (Sokrates)

Was ist besonders gut gelaufen und sollte in weiteren Projekten wieder verwendet werden? Was ist schlecht gelaufen, wo muss in Zukunft mit einer anderen Strategie gearbeitet werden

1.8 Doku des Ergebnisses,

Fotografien, Screenshots vom Oszi, evtl. ein kleiner Film der Anwendung

Abzugeben sind:

Bericht (max. 20 Seiten, siehe Musterlösung in Kap.2), entweder im Learning Campus oder per E-Mail oder im Postkasten der Hochschule im Foyer (Im Falle der E-Mail bestätigt der Prüfer den Erhalt.)

Boards: MSP430 und Breakout-Boards bis zum 22. Januar 2024.

Haus-Bausätze, STM32 bis zum 4. April 2025

Bewertungskriterien für den Bericht

Item	Punkte
Äußere Form (d.h. Gliederung, Literaturverzeichnis, Einleitung, Zusammenfassung,	2
2 Punkte)	
Dokumentation der Aufgabenstellung (2 Punkte)	2
Schaltplan (2 Punkte)	2
Programmablaufpläne (2 Punkte)	2
Programmierstil (Kommentare, Unterprogramme, 4 Punkte)	4
Dokumentation des Ergebnissen mit Hilfe eines Screenshots oder Video	2

(Die Punkte beziehen sich jeweils auf Umfang (d.h. angemessener Umfang) und Inhalt (d.h. richtiger, sinnvoller Inhalt)

Summe: 14 Punkte

Termin für die Abgabe des Berichts: 31. März 2025

2 Musterlösung – Notizen zum Thema "Inbetriebnahme des I2C 1602 LCD Displays"

2.1 Aufgabenstellung

Das 1602LCD Display soll am LaunchPad EXP430G2 in Betrieb genommen werden.

#	Aufgabe	Status
1	Informationen Sammeln: Wie funktioniert das Display? Siehe 2.2.	231215
2	Finden von Treibern für das Display. Siehe <u>2.2.2</u> .	231215
3	Anschlußbelegung finden und dokumentieren	231215
4	Ausgabe eines Zählers auf dem Display	231215
4	Ausgabe von verschiedenen Zeichen auf dem Display	231218
5	Testen von Funktionen wie: Cursor On/Off, Backlight on/off, Display on/off	231219
		ONGOING
6	Weiter geht's im Kapitel 2.7.	231218
7	Fotogalerie. Siehe <u>2.9</u> .	ToDo
		231219
8	Lessons learned. Siehe <u>2.10</u> .	ToDo
		231219
9	Speicher dieser Datei und der CCS-Projekts im Learning Campus	ToDo
		231218
10	Programm in Unterfunktionen aufteilen. Beispiel in 1.6.3 einfügen.	ToDo
		231218
11		
12		

2.2 Informationssammlung

2.2.1 Informationen zum Display

2.2.1.1 Digikey

https://www.digikey.de/de/products/detail/sunfounder/CN0295D/18668612

www.sunfounder.com

I2C LCD1602 Module

Introduction

As we all know, though LCD and some other displays greatly enrich the man-machine interaction, they share a common weakness. When they are connected to a controller, multiple IOs will be occupied of the controller which has no so many outer ports. Also it restricts other functions of the controller. Therefore, LCD1602 with an I2C bus is developed to solve the problem.

I2C bus is a type of serial bus invented by PHLIPS. It is a high performance serial bus which has bus ruling and high or low speed device synchronization function required by multiple host system. I2C bus has only two bidirectional signal lines, Serial Data Line (SDA) and Serial Clock Line (SCL). The blue potentiometer on the I2C LCD1602 is used to adjust backlight to make it easier to display on the I2C LCD1602.



- GND: Ground
- VCC: Voltage supply, 5V.
- SDA: Serial data line. Connect to VCC through a pull up resistor.
- $\textbf{SCL}\!:$ Serial clock line. Connect to VCC through a pull_up resistor.

I2C Address

The default address is basically 0x27, in a few cases it may be 0x3F.

Quellenangabe:

J:\ RO\07 MSP430\LCD I2C\CN0295D.pdf

2.2.1.2 Allaboutcircouts

Sehr gute Seite, bei der man fast alles Notwendige findet:

https://forum.allaboutcircuits.com/ubs/msp430-i2c-lcd1602-interface.1822/

2.2.1.3 Weitere Datenblätter

J:\ RO\07 MSP430\LCD I2C\COM-LCD16X2 ANLEITUNG 2022-03-07.pdf

J:\ RO\07 MSP430\LCD I2C\COM-LCD16X2 DATENBLATT 2022-03-07.pdf

J:\ RO\07 MSP430\LCD I2C\TC1602A-01T.pdf

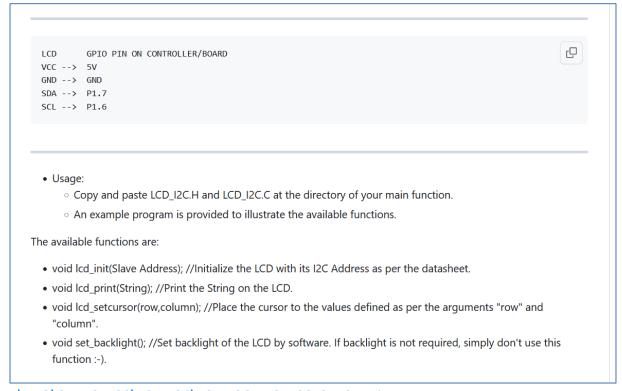
2.2.1.4 YouTube Filme

How to Program MSP430 using Code Composer Studio to Interface 16x2 LCD Display: https://www.youtube.com/watch?v=QNRDj04RnJE

2.2.2 Treiber

2.2.2.1 Github (nicht verwendet)

https://github.com/Sanjeeve7/LCD I2C MSP430F2553

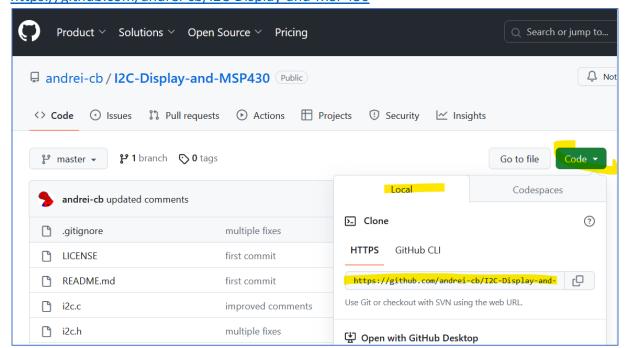


J:\ RO\07 MSP430\LCD I2C\LCD I2C MSP430F2553-main

231206: Wegen ungelöster Probleme bei der IBN wurde diese Lösungsmöglichkeit nicht wetierverfolgt

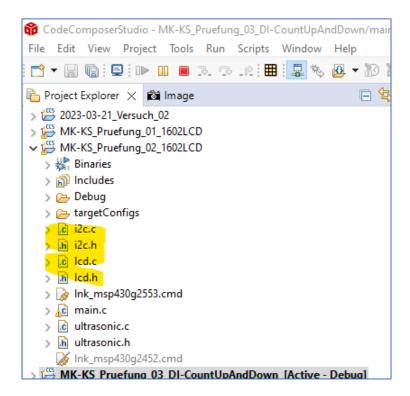
2.2.2.2 Github (von mir verwendet)

https://github.com/andrei-cb/I2C-Display-and-MSP430



Einbinden der Treiberdateien:

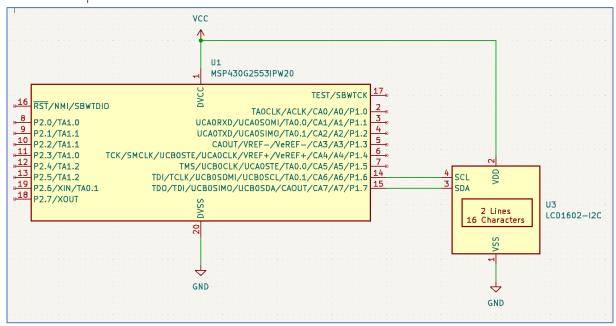
me	Änderungsdatum	Тур	Größe
.launches	23.11.2023 14:34	Dateiordner	
settings	23.11.2023 14:34	Dateiordner	
Debug	06.12.2023 08:18	Dateiordner	
targetConfigs	23.11.2023 14:57	Dateiordner	
.ccsproject	23.11.2023 14:57	CCSPROJECT-Datei	1 KB
.cproject	01.12.2023 15:14	CPROJECT-Datei	28 KB
.project	23.11.2023 14:30	PROJECT-Datei	1 KB
i2c.c	21.01.2017 18:18	C-Datei	2 KB
i2c.h	21.01.2017 18:18	Header file	1 KB
lcd.c	21.01.2017 18:18	C-Datei	3 KB
lcd.h	21.01.2017 18:18	Header file	2 KB
nk_msp430g2452.cmd	23.11.2023 14:30	Windows-Befehlss	9 KB
lnk_msp430g2553.cmd	23.11.2023 14:57	Windows-Befehlss	9 KB
main.c	06.12.2023 08:18	C-Datei	2 KB
ultrasonic.c	21.01.2017 18:18	C-Datei	1 KB
ultrasonic.h	21.01.2017 18:18	Header file	1 KB



Achtung:

Die Ausgabe an das LCD-Display war brutal langsam. Deshalb habe ich den Code analysiert. Im Kommando LcdWriteCommand() habe ich eine lange Warteschleife entdeckt. Ich habe die Zeit verkürzt. Siehe hierzu 2.8.

2.3 Schaltplan



J:\ RO\09 Keyestudio Smart Home\KiCad Dateien\231215 16x2 LCD-Display\231215a 16x2 LCD-Display\231215a 16x2 LCD-Display\231215a 16x2 LCD-Display\231215a

2.4 Setup der SFRs (PxSEL, PxSEL2) zur Verwendung von Pins für den Anschluß des I2C-Displays

slau144k.pdf

8.2.5 Function Select Registers PxSEL and PxSEL2

Port pins are often multiplexed with other peripheral module functions. See the device-specific data sheet to determine pin functions. Each PxSEL and PxSEL2 bit is used to select the pin function - I/O port or peripheral module function.

Table 8-1. PxSEL and PxSEL2

PxSEL2	PxSEL	Pin Function			
0	0	I/O function is selected.			
0	1	Primary peripheral module function is selected.			
1	0	Reserved. See device-specific data sheet.			
1	1	Secondary peripheral module function is selected.			

Setting PxSELx = 1 does not automatically set the pin direction. Other peripheral module functions may require the PxDIR bits to be configured according to the direction needed for the module function. See the pin schematics in the device-specific data sheet.

Note

Setting PxREN = 1 When PxSEL = 1

On some I/O ports on the MSP430F261x and MSP430F2416/7/8/9, enabling the pullup/pulldown resistor (PxREN = 1) while the module function is selected (PxSEL = 1) does not disable the logic output driver. This combination is not recommended and may result in unwanted current flow through the internal resistor. See the device-specific data sheet pin schematics for more information.

DINI NIAME		CONTROL BITS AND SIGNALS ⁽¹⁾						
PIN NAME (P1.x)	x	FUNCTION	P1DIR.x	P1SEL.X	P1SEL2.x	ADC10AE.x INCH.x=1 ⁽²⁾	JTAG Mode	CAPD.y
P1.5/		P1.x (I/O)	I: 0; O: 1	0	0	0	0	0
TA0.0/		TA0.0	1	1	0	0	0	0
UCB0CLK/		UCB0CLK	from USCI	1	1	0	0	0
UCA0STE/		UCA0STE	from USCI	1	1	0	0	0
A5 ⁽²⁾ /	5	A5	Х	X	X	1 (y = 5)	0	0
CA5		CA5	X	X	X	0	0	1 (y = 5
TMS		TMS	Х	X	X	0	1	0
Pin Osc		Capacitive sensing	х	0	1	0	0	0
P1.6/		P1.x (I/O)	I: 0; O: 1	0	0	0	0	0
TA0.1/		TA0.1	1	1	0	0	0	0
UCB0SOMI/		UCB0SOMI	from USCI	1	1	0	0	0
UCB <mark>0SCL/</mark>		UCB0SCL	from USCI	1	1	0	0	0
A6 ⁽²⁾ /	6	A6	Х	X	X	1 (y = 6)	0	0
CA6		CA6	Х	X	X	0	0	1 (y = 6
TDI/TCLK/		TDI/TCLK	X	X	X	0	1	0
Pin Osc		Capacitive sensing	x	0	1	0	0	0
P1.7/		P1.x (I/O)	I: 0; O: 1	0	0	0	0	0
UCB0SIMO/		UCB0SIMO	from USCI	1	1	0	0	0
UCB <mark>0SDA</mark> /		UCB0SDA	from USCI	1	1	0	0	0
A7 ⁽²⁾ /		A7	X	X	X	1 (y = 7)	0	0
CA7	7	CA7	Х	X	X	0	0	1 (y = 7
CAOUT		CAOUT	1	1	0	0	0	0
TDO/TDI/		TDO/TDI	X	X	X	0	1	0
Pin Osc	Capacitive sensing	х	0	1	0	0	0	

Device-specific data sheet: <u>J:_RO\07_MSP430\Datasheets\msp430g2553.pdf</u>

2.5 Probleme bei der IBN der Hardware

Problembeschreibung:

Wenn das LCD-Display direkt an das LaunchPad angeschlossen wurde, konnten keine Spannungen an den Pins P1.6 und P1.7 gemessen werden.

Wenn die Testplatinen aus dem Praktikum angeschlossen wurden, wurden Spannungen ausgegeben.

Nach intensiver Fehlersuche, wurden drei Fehlerquellen entdeckt und beseitigt:

2.5.1 Kontrasteinstellung des LCD-Displays

Der Kontrast des LCD-Displays muß über das blaue Poti an seiner Rückseite korrekt eingestellt werden.

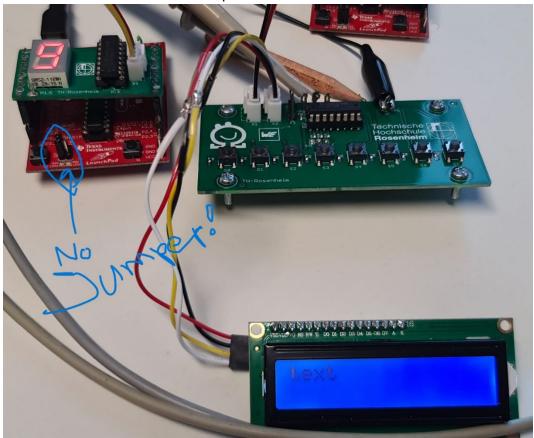
2.5.2 Fehlende Pullup Widerstände an SCL und SDA

Enhancement der LCD-Platinen, um sie direkt an das LaunchPad anschließen zu können: Je ein Pullup Widerstand mit 33kOhm an SCL und SDA:



2.5.3 LaunchPad: Jumper an P1.6

Auf dem LaunchPad muß der Jumper an P1.6 entfernt werden

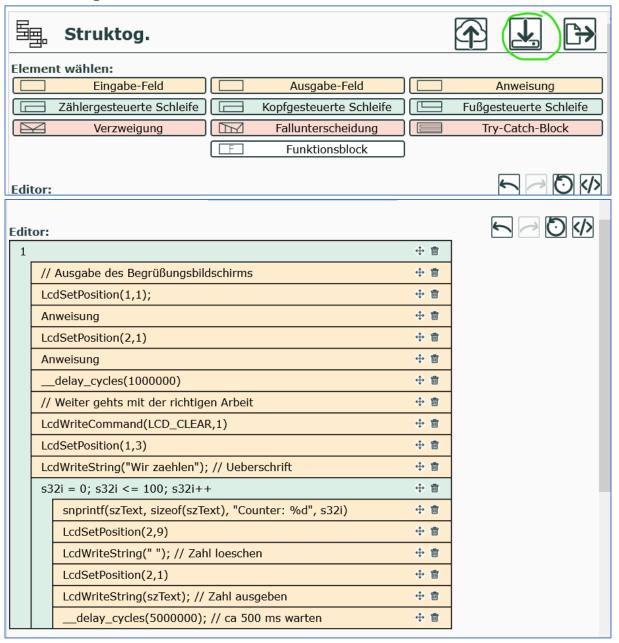


2.5.4 FOC

Jetzt werden die Daten anständig übertragen und das Display funktioniert.



2.6 Struktogramm



```
Übersetzen in:
  while (1)
      // Ausgabe des Begrüßungsbildschirms;
     LcdSetPosition(1,1);;
     Anweisung;
      LcdSetPosition(2,1);
     Anweisung;
      __delay_cycles(1000000);
      // Weiter gehts mit der richtigen Arbeit;
      LcdWriteCommand(LCD_CLEAR,1);
     LcdSetPosition(1,3);
      LcdWriteString("Wir zaehlen"); // Ueberschrift;
      for (s32i = 0; s32i <= 100; s32i++)
         snprintf(szText, sizeof(szText), "Counter: %
         LcdSetPosition(2,9);
         LcdWriteString(" "); // Zahl loeschen;
         LcdSetPosition(2,1);
         LcdWriteString(szText);  // Zahl ausgeben;
         __delay_cycles(5000000); // ca 500 ms warten
  }
```

J:\ RO\09 Keyestudio Smart Home\Struktogramme\LCD-Display 001 2023-12-15.json

2.7 Quellcode

J:\ RO\07 MSP430\CodeComposerStudio\MK-KS Pruefung 02 1602LCD

```
.c main.c × .c i2c.c
   2 * Aufgabe: Inbetriebnahme des 1602LCD-Displays.
  4 * Author: Michael.Kolb@th-rosenheim.de
  5 * Version:
  6 * 231212a - Ausgabe an LCD
                                                                               - FOC
  7 * 231212b - Ausgabe der Zahlen von 0 .. 200
                                                                               - FOC
  8 * 231218a - LCD ON/OFF
                                                                               - FOC
 11
 12 #define VERSION "V 2023-12-18a"
 13
 14 #include "lcd.h"
15 #include "stdio.h"
 16 #include "msp430g2553.h"
 17
 18 int main()
 19 {
                     szText[17]; // Puffer für die Textausgabe
 20
        char
        signed int s32i;
                                       // Counter
 21
 22
 23
       WDTCTL = WDTPW + WDTHOLD; // Stop watchdog
        _EINT();
 24
                                       // enable interrupts (wird in i2c.c benötigt)
 25
⊕-26
        LcdInit();
                                       // initialize LCD display
 27
 28
        while (1)
 29
 30
             // Ausgabe des Begrüßungsbildschirms
         LcdSetPosition(1,1);
LcdWriteString(" LCD Demo");
LcdSetPosition(2,1);
 31
⊕32
 33
           LcdWriteString(VERSION);
 34
i 35
            __delay_cycles(1000000);
 36
         // Weiter gebts mit der richtigen Arbeit
// LCD aus und wieder einschalten
LcdWriteCommand(LCD_CLEAR,1);
LcdSetPosition(1,3);
LcdWriteString("LCD_OFF"); // Ueberschrift
    delay_cycles(250000); // ca 250 ms_war
LcdWriteCommand(LCD_OFF,1);
    delay_cycles(1500000); // ca 1500 ms_v
LcdSetPosition(1,3);
 37
            // Weiter gehts mit der richtigen Arbeit
 38
 39
 40
 41
i 42
                                           // ca 250 ms warten
 43
i 44
                                             // ca 1500 ms warten
            LcdSetPosition(1,3);
45
         LcdWriteString("LCD_ON "); // Webecschrift
 46
             __delay_cycles(250000); // ca 250 ms_warten
i 47
 48
            LcdWriteCommand(LCD ON,1);
i 49
                                             // ca 1500 ms warten
             __delay_cycles(1500000);
 50
             // Zahlenausgabe
 51
             LcdWriteCommand(LCD_CLEAR,1);
             LcdSetPosition(1,3);
 52
 53
             LcdWriteString("Wir zaehlen"); // Ueberschrift
i 54
             for (s32i = 0; s32i <= 100; s32i++)
 55
             {
                 snprintf(szText, sizeof(szText), "Counter: %d", s32i);
i 56
                 LcdSetPosition(2,9);
LcdWriteString(" "); // Zahl loeschen
57
 58
                 LcdSetPosition(2,1);
59
60
                 LcdWriteString(szText);
                                               // Zahl ausgeben
i 61
                 __delay_cycles(500000); // ca 500 ms_warten
62
63
      }

≜64 return 0;

 65 }
```

```
il i2c.h ×
                       .c i2c.c
                                                   h lcd.h
.c main.c
            .c lcd.c
                                  S isr_trap.asm
 1#ifndef I2C H
 2 #define I2C_H
 4 #define SDA_PIN BIT7
 5 #define SCL_PIN BIT6
 6 #define PRESCALE 12
 8 void I2cTransmitInit(unsigned char slaveAddress);
 9 void I2cTransmit(unsigned char slaveAddress, unsigned char byte);
10
11 unsigned char I2cNotReady();
12
13 #endif
14
```

```
\stackrel{	extbf{c}}{	extbf{c}} main.c \stackrel{	extbf{c}}{	extbf{c}} lcd.c \stackrel{	extbf{c}}{	extbf{c}} i2c.c \times \stackrel{	extbf{c}}{	extbf{S}} isr_trap.asm
 1#include "i2c.h"
2#include "msp430g2553.h"
 4 unsigned char byteToTransmit;
 5 unsigned char byteSent = 0;
  7 void I2cTransmitInit(unsigned char slaveAddress)
                     = SDA_PIN + SCL_PIN;
        P1SEL
                                                                // Assign I2C pins to USCI B0
                     = SDA_PIN + SCL_PIN;
 10
        P1SEL2
                      = UCSWRST;
= UCMST + UCMODE_3 + UCSYNC;
= UCSSEL_2 + UCSWRST;
 11
        UCB0CTL1
                                                                // Enable SW reset
                                                                // I2C Master, synchronous mode
// Use SMCLK, keep SW reset
        UCB@CTL@
        UCB0CTL1
 14
        UCB0BR0
                      = PRESCALE;
                                                                // Set prescaler - SMCLK = ~1048Khz/12 = 87.3Khz
 15
        UCBØBR1
                      = 0:
        UCB0I2CSA
                      = slaveAddress;
 16
                                                                // Set slave address
 17
        UCB0CTL1 &= ~UCSWRST;
                                                                // Clear SW reset, resume operation // Interrupt on slave Nack
                     = UCNACKIE;
        UCB0I2CIE
 18
                      = UCB0TXIE;
                                                                // Enable TX interrupt
        IE2
 20 }
 21
 22 void I2cTransmit(unsigned char slaveAddress, unsigned char byte)
23 {
        I2cTransmitInit(slaveAddress):
24
 25
        byteToTransmit = byte;
        byteSent = 0;
UCB0CTL1 |= UCTR + UCTXSTT; // Generate start condition
 26
 27
 30 unsigned char I2cNotReady()
 31 {
       return (UCB0STAT & UCBBUSY); // Check if I2C bus is busy
 32
 33 }
 35 #pragma vector = USCIABOTX_VECTOR
     _interrupt void USCIABOTX_ISR(void)
 38
        if (!(IFG2 & UCB@RXIFG))
 39
             if (byteSent == 1) // If the byte was sent...
 41
 42
                  UCB0CTL1 |= UCTXSTP; // Generate stop condition
                 IFG2 &= ~UCB0TXIFG;
 44
 45
             else
 46
                  UCB0TXBUF = byteToTransmit; // Send the byte
47
 48
                  byteSent = 1; // Modify the variable accordingly
 49
50
        }
 51 }
```

```
S isr_trap.asm
   1#include "i2c.h"
2#include "lcd.h"
3#include "msp430g2553.h"
   5 void LcdInit()
          LcdWriteCommand(LCD_INIT_BYTE, 0);
__delay_cycles(80000);
LcdWriteCommand(LCD_INIT_BYTE, 0);
           LcdWriteCommand(LCD_INIT_BYTE, 0);
           LcdWriteCommand(LCD_BUS_WIDTH_4BIT, 0);
LcdWriteCommand(LCD_4BITS_2LINES_5x8FONT, 1);
LcdWriteCommand(LCD_DISPLAY_OFF_CURSOR_OFF_BLINK_OFF, 1);
LcdWriteCommand(LCD_CLEAR, 1);
LcdWriteCommand(LCD_INCREMENT_NO_SHIFT, 1);
LcdWriteCommand(LCD_DISPLAY_ON_CURSOR_OFF, 1);
 17
 18 }
18 }
19
20 void LcdWriteCommand(unsigned char data, unsigned char cmdtype)
21 {
22    unsigned char byte;
23
24    byte = (HI_NIBBLE(data) | LCD_BL) | LCD_EN;
25    J22Tabrait (9/37, byte)
           byte = (HI_NIBBLE(data) | LCD_BL) | LCD_EN;
I2cTransmit(0x27, byte);
            while(I2cNotReady());
           byte = (HI_NIBBLE(data) | LCD_BL) & ~LCD_EN;
I2cTransmit(0x27, byte);
while(I2cNotReady());
           // cmdtype = 0 -> One write cycle
// cmdtype = 1 -> Two write cycles (4 bit mode)
           if (cmdtype)
                 byte = (LO_NIBBLE(data) | LCD_BL) | LCD_EN;
I2cIransmit(0x27, byte);
while(I2cNotReady());
byte = (LO_NIBBLE(data) | LCO_BL) | ~LCD_EN;
I2cIransmit(0x27, byte);
while(I2cNotReady());
                  while(I2cNotReady());
           __delay_cycles(80000);
 47 vo
48 {
     void LcdWriteChar(unsigned char data)
 49
           unsigned char byte;
           byte = (HI_NIBBLE(data) | LCD_BL | LCD_RS) | LCD_EN;
I2cTransmit(0x27, byte);
i 53
           while(I2cNotReady());
55
56
i 57
           byte = (HI_NIBBLE(data) | LCD_BL | LCD_RS) & ~LCD_EN;
I2cTransmit(0x27, byte);
           while(I2cNotReady());
           byte = (LO_NIBBLE(data) | LCD_BL | LCD_RS) | LCD_EN;
I2cTransmit(0x27, byte);
while(I2cNotReady());
  60
i 61
           byte = (LO_NIBBLE(data) | LCD_BL | LCD_RS) & ~LCD_EN;
I2cTransmit(0x27, byte);
i 65
            while(I2cNotReady());
68 void LcdWriteString(char *s)
69 {
          while (*s != '\0')
    LcdWriteChar(*s++);
72 }
73 void LcdSetPosition(unsigned char row, unsigned char column)
74 {
75
           switch(row)
76
78
                        LcdWriteCommand(LCD LINE1 + (column - 1), 1);
                        break;
80
                 case 2:
81
                        LcdWriteCommand(LCD_LINE2 + (column - 1), 1);
82
                        break;
83
84
                 case 3:
    LcdWriteCommand(LCD_LINE3 + (column - 1), 1);
85
                        break;
86
87
                 case 4:
                      LcdWriteCommand(LCD_LINE4 + (column - 1), 1);
88
89
```

break; default:

LcdWriteCommand(LCD_LINE1 + (column - 1), 1);

90 91

} 92 }

```
ln lcd.h ×
           .c lcd.c
                     .c i2c.c
.c main.c
                                 .S isr_trap.asm
 TATLUMET FCD II
 2 #define LCD H
 5 /* bits 0-3 -> control signals
 6 * b0 -> RS (reset)
 7 * b1 -> RW (read/write)
 8 * b2 -> EN (enable)
 9 * b3 -> BL (backlight)
10 * bits 4-7 -> data
11 */
12
13 #define LCD WAIT DELAY 2
14 #define LCD BL 0x08
15 #define LCD_EN 0x04
16 #define LCD RW 0x02
17 #define LCD RS 0x01
19 #define LCD INIT BYTE
                                   0x30 // 0011 0000
20 #define LCD_BUS_WIDTH_4BIT
                                   0x20 // 0010 0000
21 #define LCD_BUS_WIDTH_8BIT
                                   0x30 // 0011 0000
22 #define LCD CLEAR
                                   0x01 // 0000 0001
23 #define LCD HOME
                                   0x02 // 0000 0010
24 #define LCD ON
                                   0x0C // 0000 1100
                                   0x08 // 0000 1000
25 #define LCD OFF
                                   0x80 // 1000 0000
26 #define LCD_LINE1
                                  0xC0 // 1100 0000
27 #define LCD_LINE2
28 #define LCD_LINE3
                                  0x94 // 1001 0100
29 #define LCD_LINE4
                                   0xD4 // 1101 0100
30 #define LCD_CURSOR_OFF
                                   0x0C // 0000 1100
31 #define LCD_UNDERLINE_ON
                                   0x0E // 0000 1110
                                  0x0F // 0000 1111
32 #define LCD_BLINK_CURSOR_ON
33 #define LCD_MOVE_CURSOR_LEFT
                                   0x10 // 0001 0000
34 #define LCD_MOVE_CURSOR_RIGHT
                                   0x14 // 0001 0100
35 #define LCD SHIFT LEFT
                                   0x18 // 0001 1000
                                   0x1E // 0001 1110
36 #define LCD_SHIFT_RIGHT
37
38 #define LCD DISPLAY ON CURSOR OFF
                                                    0x0C
39 #define LCD_DISPLAY_OFF_CURSOR_OFF_BLINK_OFF
                                                    0x08
40 #define LCD_4BITS_2LINES_5x8FONT
                                                    0x28
41 #define LCD_INCREMENT_NO_SHIFT
                                                    0x06
42
43 #define LO_NIBBLE(b) (((b) << 4) & 0xF0)
44 #define HI_NIBBLE(b) ((b) & 0xF0)
45
46 void LcdInit();
47 void LcdWriteCommand(unsigned char data, unsigned char cmdtype);
48 void LcdWriteChar(unsigned char data);
49 void LcdWriteString(char *s);
50 void LcdSetPosition(unsigned char row, unsigned char column);
51
52 #endif
```

2.8 Speed enhancement

2023-12-11:

Die Ausgabe an das LCD-Display war brutal langsam. Deshalb habe ich den Code analysiert. Im Kommando LcdWriteCommand() habe ich eine lange Warteschleife entdeckt. Ich habe die Zeit verkürzt

Und siehe da, es geht jetzt viel schneller:

```
20 void LcdWriteCommand(unsigned char data, unsigned char cmdtype)
 21 {
 22
       unsigned char byte;
 23
       byte = (HI_NIBBLE(data) | LCD_BL) | LCD_EN;
 24
 25
       I2cTransmit(0x27, byte);
26
       while(I2cNotReady());
 27
 28
       byte = (HI_NIBBLE(data) | LCD_BL) & ~LCD_EN;
 29
       I2cTransmit(0x27, byte);
30
       while(I2cNotReady());
 31
 32
       // cmdtype = 0 -> One write cycle
 33
       // cmdtype = 1 -> Two write cycles (4 bit mode)
 34
 35
      if (cmdtype)
 36
 37
           byte = (LO NIBBLE(data) | LCD BL) | LCD EN;
 38
           I2cTransmit(0x27, byte);
39
           while(I2cNotReady());
 40
           byte = (LO NIBBLE(data) | LCD BL) | ~LCD EN;
 41
           I2cTransmit(0x27, byte);
42
           while(I2cNotReady());
 43
 44
 45 //
         delay cycles(80000)
       delay_cycles(10000);
47 }
48 void LcdWriteChar(unsigned char data)
```

2.9 FotogalerieAusgabe eines Strings auf dem Display:

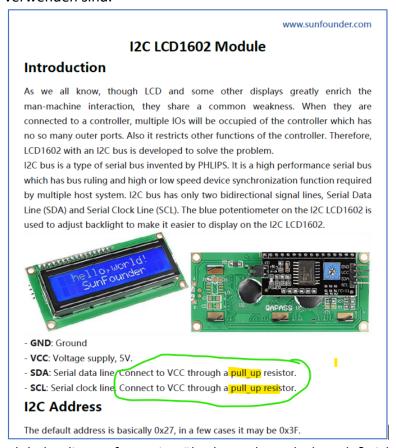


2.10 Lessons learned

2.10.1 Probleme bei der IBN des Displays

Ich hatte das Display in der Vergangenheit bereits mit einem **STM32** und einem **Raspberry Pi** ohne Probleme in Betrieb genommen. Hier wurden keine Pull-Up Widerstände benötigt.

Im Datenblatt von Sunfounder.com steht ausdrücklich, daß Pull-Up Widerstände zu verwenden sind.



Ich habe diese Information überlesen, bzw. dachte, daß sich auch beim MSP controler-intern vorhanden sind, wenn ich die Pins auf I2C konfiguriere, das war falsch.

Betriebsblindheit war mit eine Ursache, daß ich die Information des Datenblatts überlas. Mit der Hilfe des Oszis und etwas Glück konnte ich das Problem lösen.

2.10.2 Verwendung des Struktogrammeditors

Verwendetes Tool: Siehe 2.6 und 1.5.

Das Erzeugen des C-Codes aus dem Struktogrammeditor ist ein nettes Feature für sehr einfache Programme. Leider ist es kompliziert, Änderungen zurück zu pflegen.

Ich würde in Zukunft nicht mehr versuchen, lauffähigen Code aus dem Struktogrammeditor zu erzeugen.

Außerdem ist die Bedienung des Tools etwas hakelig, vielleicht wäre ein anderes Tool besser geeignet.

2.10.3 Verwendung von CodeComposerStudio

Ich muß mir eine bessere Strategie zum Ablegen meiner Projekte überlegen.

Durch die wirre Ablage des Projekts und der dazugehörigen Dokumente, erschien es mir auch zu kompliziert, eine SCC zu verwenden (siehe <u>2.10.4</u>).

2.10.4 Source Code Control

Ich war zu faul ein SCC wie SVN zu verwenden. Unentschuldbar, sollte in Zukunft nicht mehr passieren.